Thomas Lösler

Compliance im Wertpapierdienstleistungskonzern

BrV 21

Schriftenreihe der Bankrechtlichen Vereinigung

herausgegeben von

Walther Hadding, Mainz Klaus J. Hopt, Hamburg Herbert Schimansky, Karlsruhe

Band 21

De Gruyter Recht · Berlin

Thomas Lösler

Compliance im Wertpapierdienstleistungskonzern



2003

De Gruyter Recht · Berlin

Dr. Thomas Lösler, Rechtsreferendar in Mainz
Gedruckt mit Unterstützung des Europäischen Rechtszentrums der Universität Würzburg sowie der Wissenschaftsförderung der Sparkassenfinanzgruppe e. V.

@ Gedruckt auf säurefreiem Papier, das die US-ANSI-Norm über Haltbarkeit erfüllt.

ISBN 3-89949-046-0

Bibliografische Information Der Deutschen Bibliothek

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über http://dnb.ddb.de abrufbar.

© Copyright 2003 by De Gruyter Rechtswissenschaften Verlags-GmbH, D-10785 Berlin Dieses Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in Germany

Datenkonvertierung/Satz: WERKSATZ Schmidt & Schulz GmbH, Gräfenhainichen Druck und buchbinderische Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen Umschlaggestaltung: Angela Dobrick, Hamburg



Vorwort

Die Arbeit hat im Sommersemester 2002 der Juristischen Fakultät der Bayerischen Julius-Maximilians-Universität Würzburg als Dissertation vorgelegen.

Guter Tradition folgend möchte ich an dieser Stelle denjenigen danken, die am Entstehen und Gelingen der Dissertation wesentlichen Anteil haben.

Zu großem Dank verpflichtet bin ich in erster Linie meinem Doktorvater, Prof. Dr. Günter Christian Schwarz. Er holte mich nach der ersten juristischen Staatsprüfung an seinen Lehrstuhl und ließ damit wahr werden, wovon ich schon seit frühen Studientagen träumte, nämlich als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der so ehrenwerten wie liebenswürdigen Julius-Maximilians-Universität Würzburg zu forschen und auch ein wenig zu lehren. Herrn Professor Schwarz verdanke ich zwei fruchtbare, manchmal anstrengende, aber immer schöne Jahre intensiver rechtswissenschaftlicher Arbeit sowie die Möglichkeit diese Zeit weitgehend nach meinem Verständnis von freier Wissenschaft gestalten zu können. Ich danke an dieser Stelle ganz besonders Frau Karin Schmiedel, der guten Seele des Lehrstuhls. Nur ihrem persönlichen Einsatz und ihrem Organisationstalent habe ich den dann doch recht zügigen Abschluss meines Promotionsverfahrens zu verdanken. Mit meinen Kollegen Dr. Jochen Heinzelmann und Dr. Susanne Semrau wurde die Zeit nie lang und auch das ist es wert, an dieser Stelle erwähnt zu werden. Herrn Prof. Dr. Christoph Weber danke ich für die Mühe der Zweitkorrektur und die in diesem Zusammenhang gegebenen Hinweise.

Sehr zu danken habe ich ferner Herrn Christoph Kirschhöfer, Chief Compliance Officer Private Banking für die Deutsche Bank Gruppe, der geduldig und ohne Rücksicht auf die Verdoppelung vereinbarter Zeitrahmen meine zahlreichen Fragen fachkundig und vor allem stets mit dem Bezug zur Compliance Praxis beantwortet und immer wieder auch telefonisch wertvolle Anregungen gegeben hat.

Das Europäische Rechtszentrum der Universität Würzburg hat das Forschungsprojekt mit einem großzügigen Förderbetrag unterstützt. Dafür sei dem Rechtszentrum und seinem Vorstand auch an dieser Stelle gedankt.

Der Wissenschaftsförderung der Sparkassen-Finanzgruppe e.V. bin ich für einen großzügigen Zuschuss zu den Kosten der Drucklegung zu Dank verpflichtet.

Ein Promotionsstipendium der Friedrich-Naumann-Stiftung ermöglichte es mir neben interessanten Einblicken in die Historie und die Gegenwart liberaler Geisteshaltung, mich auch nach meinem Fortgang aus Würzburg der Vollendung der vorliegenden Untersuchung widmen zu können. VIII Vorwort

Den Herausgebern – im Besonderen Herrn Prof. Dr. Walther Hadding – habe ich zu danken für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe der Bankrechtlichen Vereinigung – Wissenschaftliche Gesellschaft für Bankrecht e.V.

Doch damit nicht genug. Die Grundlagen für das Entstehen der Arbeit sind an anderer Stelle gelegt worden. Und so danke ich ganz besonders meinen Eltern, Peter Lösler und Marianne Lösler, geborene Schomburg, die mir einfach ideale Studienbedingungen im schönen Mainfranken ermöglicht und auch in für mich schweren Zeiten unschätzbaren Halt geboten haben. Sie ließen sich geduldig über den Fortgang oder auch – aus heutiger Sicht natürlich stets überzogen dargestellten – Stillstand der Arbeit an der vorliegenden Untersuchung berichten und waren sich dabei wohl immer schon sicher, dass diese einen ordentlichen Abschluss finden wird. Es ist schon so: Ohne meine Eltern wäre diese Arbeit nicht geschrieben worden!

Das gilt in ebenso großem Maße für meine Kommilitonin und Frau, Dr. Annette Lösler, geborene Wohn. Sie hatte die Hauptlast einer Zeit zu tragen, in der mich alles interessierte und sich die Überlegungen in alle denkbaren Richtungen entwickelten, um dann – nervenaufreibend – teilweise verworfen zu werden. Ich erinnere mich an zahlreiche abendliche Aufstiege auf die Festung Marienberg, bei denen sie sich, selbst mitten in der Arbeit an ihrer herausragenden Dissertation zur Frage der rechtlichen Abstammung bei medizinischer Reproduktion steckend, kapitalmarktrechtliche Probleme angehört und diese mit mir diskutiert hat und mich immer wieder ermutigte, die Arbeit fortzusetzen – und irgendwann auch einmal abzuschließen. Ihr liebenswertes Wesen hat die insgesamt sieben Jahre in Würzburg zu den schönsten Jahren meines Lebens werden lassen.

Der kritische Leser möge an dieser Stelle bedenken, dass das Verb danken schwer durch Synonyme zu ersetzen ist.

Mainz, im Advent 2002

Thomas Lösler

Inhaltsübersicht

	nleitung	1
	Problemstellung	1
	Inhalt der Untersuchung	4
C.	Gang der Untersuchung	7
Ers	ster Teil: Grundlagen einer Compliance-Organisation	9
A.	Grundlagen von Compliance	11
	Ordnungsgemäße Compliance-Organisation	22
	Die Organisationspflichten	67
D.	Rechtliche Wirkung von Chinese Walls	92
Zw	veiter Teil: Die Pflicht zur Implementation eines	
	ompliance-Systems	119
	Gesetzliche Ausgangslage gemäß § 33 Abs. 1 WpHG	121
B.	§ 130 OWiG	127
Dr	ritter Teil: Compliance-Verantwortung im konzernfreien	
Un	nternehmen	135
A.	Die Leitungspflichten im Überblick	137
B.	Grundsatz des weiten unternehmerischen Ermessens	140
C.	Rechtmäßiges Verhalten der Gesellschaft in ihren	
	Außenbeziehungen	142
D.	Beachtung der Pflichten gegenüber Dritten	147
E.	Rechtmäßige Organisation innerhalb der Gesellschaft	148
F.	Beachtung der Regeln einer sorgfältigen Unternehmensleitung	158
G.	Zusammenfassung	161
Н.	Inhalt und Wahrnehmung der Compliance-Pflichten	162
	Compliance-Stelle	190
Vie	erter Teil: Outsourcing von Compliance-Funktionen	201
	Überblick	203
	Zur Auslegung von § 33 Abs. 2 WpHG	204
	Aufsichtsrechtliche Voraussetzungen wirksamer Auslagerung	206
D.	Gesellschaftsrechtliche Probleme der Auslagerung	211
E.	Auslagerung im Sinne von § 33 Abs. 2 WpHG	225
F.	6	228
G.	Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme eines direkten	
	Weisungsrechts	231
Н.	Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuld-	
	rechtlichen Outsourcingvereinbarung	238

x	Inhaltsübersicht

Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern	249
B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 2	250
C. Pflichtenverfassung im Konzern	262
D. Compliancespezifischer Inhalt der Konzernleitungspflicht 2	294
Sechster Teil: Schluss	305
Sachregister	313

Inhaltsverzeichnis

Literaturverzeichnis	XI
Einleitung	1
A. Problemstellung	1
I. Gesellschaftsrecht und Kapitalmarktrecht	1
II. Gesellschaftsrecht und Compliance	3
B. Inhalt der Untersuchung	4
I. Gegenstand der Untersuchung	4
II. Probleme und Fragen im Überblick	5
C. Gang der Untersuchung	7
Erster Teil: Grundlagen einer Compliance-Organisation	9
A. Grundlagen von Compliance	11
I. Compliance - Begriff und Funktion	11
II. Entwicklung	13
1. Entwicklung in den USA	13
2. Entwicklung in Deutschland	15
a) Insiderregeln auf freiwilliger Basis	15
b) Compliance auf freiwilliger Basis	18
c) Zweites Finanzmarktförderungsgesetz	19
III. Wertpapierdienstleistungsunternehmen	20
B. Ordnungsgemäße Compliance-Organisation	22
I. Überblick	22
II. Rechtsgrundlagen	23
 Herkunft und Inhalt europäischer Organisationspflichten 	
für den Effektenhandel	24
a) Ziel: Einheitlicher europäischer Kapitalmarkt	24
 b) Empfehlung der Kommission für Europäische Wohl- 	
verhaltensregeln	26
 Entstehung der Wertpapierdienstleistungsrichtlinie 	28
a) Bedürfnis nach Harmonisierung	28
b) Vorschläge der Kommission	29
c) Stellungnahme des Rates und des WSA	30
 Verabschiedung und Umsetzung der Wertpapierdienst- 	
leistungsrichtlinie	31
III. Wohlverhaltenspflichten nach dem WpHG	32
Transaktionsbezogene Verhaltenspflichten	33
2. Unternehmensbezogene Organisationspflichten	35
3. Systematisches Verhältnis der beiden Pflichtenkreise	36

XII Inhaltsverzeichnis

IV. Compliance-Richtlinie der BAFin nach § 35 Abs. 6 WpHG.	39
Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht	39
Allgemein zu den Richtlinien der BAFin nach	
§ 35 Abs. 6 WpHG	41
3. Rechtliche Einordnung und Ermächtigungsgrundlage	42
4. Rechtsnatur	43
a) Allgemeines	43
b) Norminterpretierende Verwaltungsvorschriften	45
c) Normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften	45
 Rechtswirkung von Verwaltungsvorschriften 	47
a) Grundsätzlich keine Außenwirkung	47
b) Mittelbare Außenwirkung	48
Die Richtlinien der BAFin als normkonkretisierende	
Verwaltungsvorschriften	50
a) Grundlagen	50
b) Gerichtliche Überprüfung	55
 Folgerungen f ür die Wertpapierdienstleistungs- 	
unternehmen	56
7. Rechtsfolgen der Gegenansicht	56
 a) Bindungswirkung norminterpretierender Verwaltungs- 	
vorschriften	56
 b) Bindungswirkung nach den Grundsätzen des 	
Handelsbrauchs	57
8. Zusammenfassung	59
V. Systematische Stellung und Auslegung der Rechtsgrundlagen	60
1. Problematik	60
2. Auslegungsebenen	61
3. Richtlinienkonforme Auslegung	61
a) Richtlinien im System des innerstaatlichen Rechts	61
b) Vorrang richtlinienkonformer Auslegung	63
4. Folgerungen für die Auslegung von § 33 WpHG	66
C. Die Organisationspflichten	67
I. Keine gesetzliche Spezifizierung	67
II. Elemente einer Compliance-Organisation	69
Aufgaben der Compliance-Organisation	69
2. Policy Mix	70
3. Compliance-Abteilung	71
4. Compliance-Handbücher	71
5. Vertraulichkeitsbereiche	72
III. Das "Chinese Walls"-Konzept im Einzelnen	73
1. Grundsätzliches	73
2. Entwicklung	74

Inhaltsverzeichnis	XIII
--------------------	------

a) Entwicklung in den USA	74
 aa) Merrill Lynch, Pierce, Fenner & Smith Inc 	75
bb) Chiaralla v. United States	77
cc) Section 15(f) SEA	78
b) Entwicklung in Europa	79
3. Abgrenzung der Vertraulichkeitsbereiche	79
a) Vorüberlegungen	79
b) Emittentenkontaktbereiche	82
c) Marktkontaktbereiche	83
4. Informationssteuerung	84
a) Die technische Chinese Wall	84
b) Die Watch List	85
c) Die Restricted List	86
5. Chinese Walls auf Führungsebene	87
D. Rechtliche Wirkung von Chinese Walls	92
I. Strafrechtliche Wirkung	93
II. Zivilrechtliche Wirkung	94
Spannungsfeld Insiderkenntnisse und Informationspflicht	94
Wissenszurechnung	97
a) Dogmatische Grundlagen der Wissenszurechnung	98
	101
b) Kenntnis der Organe	
aa) Logisch-stringente Zurechnung	101
bb) Neuere Tendenzen	102
(1) Wertende Beurteilung	102
(2) Pflicht zur Organisation der internen	
Kommunikation	104
cc) Ergebnis	105
c) Kenntnis der sonstigen Mitarbeiter	106
d) Zusammenfassende Betrachtung	108
 Folgerungen für Wertpapierdienstleistungsunternehmen . 	109
Unterbrechung der Wissenszurechnung durch	
Chinese Walls	111
aa) Problemskizze	111
bb) Meinungsspektrum	112
 Materiell-rechtliche Beschränkung des 	
Informationsanspruchs	112
(2) Konstitutive Wirkung nur de lege ferenda	113
(3) Zurechnungsunterbrechende Wirkung	114
cc) Stellungnahme	114
b) Ordnungsgemäße Organisation interner	
Kommunikation	116
4. Zusammenfassung	117

XIV Inhaltsverzeichnis

Z٧	veiter Teil: Die Pflicht zur Implementation eines	
	Compliance-Systems	119
A.	Gesetzliche Ausgangslage gemäß § 33 Abs. 1 WpHG	121
	I. Fragestellung	121
	II. Freiwilligkeit als konstitutives Element	121
	III. § 33 Abs. 1 WpHG für Wertpapierdienstleistungs-	
	unternehmen	123
	IV. Nicht-Wertpapierdienstleistungsunternehmen	124
	 Keine analoge Anwendung von § 33 Abs. 1 WpHG 	124
	Juristische Person als Insider	125
B.	§ 130 OWiG	127
	I. Unmöglichkeit persönlicher Erfüllung	128
	II. Normadressatenkreis	130
	III. Pflichtenreduktion und Pflichteninhalt	131
	IV. Pflicht zur Einrichtung einer Revisionsabteilung	132
	V. Keine Pflicht zur Einrichtung einer Compliance-	
	Organisation	132
	VI. Offene Fragen	133
	•	
Dr	itter Teil: Compliance-Verantwortung im konzernfreien	
	Unternehmen	135
A.	Die Leitungspflichten im Überblick	137
B.		140
C.		
	beziehungen	142
	I. Pflichten der Gesellschaft	142
	1. Überblick	142
	2. Wertpapierdienstleistungsunternehmen	142
	3. Nicht-Wertpapierdienstleistungsunternehmen	143
	a) Insidereigenschaft der Gesellschaft	143
	b) Keine Insidereigenschaft der Gesellschaft	145
	II. Grundsätze der Geschäftsmoral	146
	III. Zusammenfassung	146
D.		147
E.		148
	I. Rechtmäßige Unternehmensorganisation	148
	1. Internes Überwachungssystem gemäß § 91 Abs. 2 AktG.	149
	a) Überblick	149
	b) Pflichtenumfang	150
	aa) Keine Erweiterung der Vorstandspflichten	150
	bb) Weite Auffassung	151
	cc) Enge Auffassung	151

Inhaltsverzeichnis	XV
--------------------	----

	dd) Vermittelnde Auffassung	151
	ee) Stellungnahme	152
	c) Rechtspflicht zu Compliance-Maßnahmen?	152
	II. Personalverantwortung	154
	1. Allgemeines	154
	2. Besonderheit im Wertpapierdienstleistungsbereich	156
	3. Rechtspflicht zu Compliancemaßnahmen?	157
F.	Beachtung der Regeln einer sorgfältigen Unternehmensleitung	158
	I. Allgemeines	158
	II. Präventiv schadensmindernde Organisation	159
G.	Zusammenfassung	161
	Inhalt und Wahrnehmung der Compliance-Pflichten	162
	I. Keine gesetzliche Konkretisierung	162
	II. Konkretisierende Compliance-Richtlinie der BAFin	163
	Grundsätzlich unverbindliche Orientierungshilfe	163
	2. Pflicht zur sorgfältigen Unternehmensleitung	164
	III. Anforderungen an Wertpapierdienstleistungsunternehmen	165
	Institutsspezifische Unterschiede	165
	2. Allgemeine Anforderungen	166
	Besondere Maßnahmen und Instrumente zur Erfüllung	
	der Organisationspflichten	167
	a) Besonders verpflichtete Wertpapierdienstleistungs-	
	unternehmen	167
	b) Besondere Maßnahmen und Instrumente	168
	4. Compliance-Abteilung	169
	IV. Offene Fragen	169
	V. Grundsatz der Gesamtverantwortung	171
	Gesellschaftsrechtliche Ausgangslage	171
	a) Gesamtverantwortung	171
	b) Geschäftsverteilung	172
	aa) Grundsätzliche Zulässigkeit	172
	bb) Umfang zwingender Gesamtzuständigkeit	173
	cc) Gesamtkontrollverantwortung	176
	(1) Von der Gesamtverantwortung zur Gesamt-	1,0
	kontrollverantwortung	176
	(2) Keine Delegation auf bestimmtes Vorstands-	
	mitglied	177
	Keine gesetzliche Geschäftsverteilung	181
	Wirksame Geschäftsverteilung	182
	4. Voraussetzungen wirksamer Delegation	183
	a) Gesellschaftsrechtliche Ausgangslage	183
	b) Unternehmensbeauftragte	185
	of Chemicascauttage	100

XVI Inhaltsverzeichnis

	 c) Regelung f ür Wertpapierdienstleistungsunternehmen . 	187
	aa) Keine gesetzliche Regelung	187
	bb) BAWe Compliance-Richtlinie	188
I.	Compliance-Stelle	190
	I. Aufgaben	190
	II. Rechtsstatus	191
	1. Kein Aufsichtsorgan	191
	2. Ohne Außenkontakt	192
	III. Kompetenzen	193
	IV. Organisationsrechtliche Stellung	194
	Weisungsabhängigkeit	194
	2. Hierarchische Ansiedlung	196
	V. Rechtliche Verantwortlichkeit	197
Vie	erter Teil: Outsourcing von Compliance-Funktionen	201
	Überblick	203
B.	Zur Auslegung von § 33 Abs. 2 WpHG	204
	Aufsichtsrechtliche Voraussetzungen wirksamer Auslagerung	206
	I. Konkretisierung durch die BAFin	207
	II. Auslagerungsfähigkeit von Compliance	207
	1. Gesetzeswortlaut	207
	2. Auffassung des BAKred zu § 25a Abs. 2 KWG	208
	3. Auslegung von § 33 Abs. 2 WpHG	209
D.	Gesellschaftsrechtliche Probleme der Auslagerung	211
	I. Problemaufriss	211
	II. Grenzen der Auslagerungsfähigkeit	212
	 Grundsätze ordnungsgemäßer Unternehmens- 	
	organisation	212
	2. Gesetzliche Schranken	212
	3. Eigenverantwortliche Leitung	213
	4. Unternehmensgegenstand	215
	5. Prinzip der Verbandssouveränität	215
	6. § 311 Abs. 1 AktG als Auslagerungsschranke	217
	a) Ausgleichssystem der §§ 311 ff. AktG	217
	b) Keine Schranke für Auslagerung von Compliance	221
	III. Gesellschaftsinterne Auslagerungskompetenz	222
	1. Kompetenzverteilung in der GmbH	222
	2. Kompetenzverteilung in der Aktiengesellschaft	222
	3. Bedeutung für die Auslagerung von Compliance	223
E.	Auslagerung im Sinne von § 33 Abs. 2 WpHG	225
	I. Dauerhafter Fremdbezug	225
	II. Eigenständige Rechtspersönlichkeit	225

III. Ordnungsmäßigkeit der Geschäfte 227 F. Weisungsrecht nach § 33 Abs 2 Satz 2 WpHG 228 I. Inhalt des Weisungsrechts 228 II. Weisungsadressat 229 G. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme eines direkten Weisungsrechts 231 I. Gesellschaftsrechtskonforme Gestaltungsmöglichkeiten 231 III. Folgerungen für das auslagernde Unternehmen 233 III. Zwischenergebnis 237 H. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung 238 I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag 238 II. Kein Zustimmungserfordernis 241 III. Konzernhaftung des Outsourcers? 245 IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 I. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 I. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 I. Konzernrechnungslegung 255 J. Recht der Eigenmittelausstattung 255 J. Geldwäschegesetz 255 J. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 I. Konzern als Regelungsobjekt 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 a) Strukturvelle Veränderungen in der abhängigen 265	Inhaltsverzeichnis	XVII
I. Inhalt des Weisungsrechts 228 II. Weisungsadressat 229 G. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme eines direkten Weisungsrechts 231 I. Gesellschaftsrechtskonforme Gestaltungsmöglichkeiten 231 II. Folgerungen für das auslagernde Unternehmen 233 III. Zwischenergebnis 237 H. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung 238 I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag 238 I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag 238 II. Kein Zustimmungserfordernis 241 III. Konzernhaftung des Outsourcers? 245 IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 I. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 I. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 255 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 I. Konzern als Regelungsobjekt 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 I. Strukturveränderungen in der abhängigen	III. Ordnungsmäßigkeit der Geschäfte	227
II. Weisungsadressat G. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme eines direkten Weisungsrechts I. Gesellschaftsrechtskonforme Gestaltungsmöglichkeiten 231 II. Folgerungen für das auslagernde Unternehmen 233 III. Zwischenergebnis 237 H. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung 238 I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag 238 II. Kein Zustimmungserfordernis 241 III. Konzernhaftung des Outsourcers? 245 IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 251 I. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 1. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisations- pflichten 254 I. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 256 3. Geldwäschegesetz 257 4. Wertpapierhandelsgesetz 258 III. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 263 1. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 263 1. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 264 1. Krusturveränderungen im Unterordnungskonzern 265 267 268 268 269 260 260 260 260 260 260 260 260 260 260	F. Weisungsrecht nach § 33 Abs. 2 Satz 2 W	pHG 228
G. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme eines direkten Weisungsrechts 1. Gesellschaftsrechtskonforme Gestaltungsmöglichkeiten 231 11. Folgerungen für das auslagernde Unternehmen 233 111. Zwischenergebnis 237 11. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung 238 238 239 230 230 231 231 231 231 231 232 232 233 233 234 235 235 236 236 237 237 237 237 238 238 238 238 238 238 238 238 239 238 239 239 239 239 239 230 230 230 231 231 231 232 233 233 233 234 234 235 236 237 237 237 237 237 237 237 237 237 237		-
Weisungsrechts231I. Gesellschaftsrechtskonforme Gestaltungsmöglichkeiten231II. Folgerungen für das auslagernde Unternehmen233III. Zwischenergebnis237H. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung238I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag238II. Kein Zustimmungserfordernis241III. Konzernhaftung des Outsourcers?245IV. Ergebnis246Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern247A. Fragestellung249B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG?250I. Gesetzliche Ausgangslage250II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens2511. Wertpapierhandelsgesetz2512. Sonstiges Kapitalmarktrecht252a) Konzernrechnungslegung252b) Bank- und Kreditwesen253c) Geldwäschegesetz253III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten2541. Konzernrechnungslegung2552. Recht der Eigenmittelausstattung2553. Geldwäschegesetz2554. Wertpapierhandelsgesetz2555. Fazit: Kein genereller Grundsatz257IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff259V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens260VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG261VII. Zusammenfassung und offene Fragen262C. Pflichtenverfassung im Konzern262I. Kon	_	
1. Gesellschaftsrechtskonforme Gestaltungsmöglichkeiten 231 III. Folgerungen für das auslagernde Unternehmen 233 III. Zwischenergebnis 237 H. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung 238 I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag 238 II. Kein Zustimmungserfordernis 241 IIII. Konzernhaftung des Outsourcers? 245 IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 I. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 I. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 255 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 a) Strukturrelle Veränderungen in der abhängigen	G. Gesellschafts- und konzernrechtliche Pro	bleme eines direkten
III. Zwischenergebnis 237 III. Zwischenergebnis 237 H. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung 238 I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag 238 II. Kein Zustimmungserfordernis 241 IIII. Konzernhaftung des Outsourcers? 245 IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 I. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 I. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VI. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 I. Strukturveränderungen in der abhängigen		
H. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung 238 I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag 238 II. Kein Zustimmungserfordernis 241 III. Konzernhaftung des Outsourcers? 245 IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 I. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 I. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 255 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263	 Gesellschaftsrechtskonforme Gesta 	ltungsmöglichkeiten 231
H. Gesellschafts- und konzernrechtliche Probleme einer schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung 238 I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag 238 II. Kein Zustimmungserfordernis 241 III. Konzernhaftung des Outsourcers? 245 IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 I. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 I. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 256 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 I. Konzern als Regelungsobjekt 263 I. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 a) Strukturelle Veränderungen in der abhängigen	 Folgerungen f ür das auslagernde U 	nternehmen 233
schuldrechtlichen Outsourcingvereinbarung I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag II. Kein Zustimmungserfordernis III. Konzernhaftung des Outsourcers? 245 IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 251 I. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 1. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 I. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 256 3. Geldwäschegesetz 4. Wertpapierhandelsgesetz 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff VI. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 263 1. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 263 263 264	III. Zwischenergebnis	237
I. Kein atypischer Beherrschungsvertrag II. Kein Zustimmungserfordernis III. Konzernhaftung des Outsourcers? IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern A. Fragestellung 247 A. Fragestellung 248 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 253 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 l. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 4. Wertpapierhandelsgesetz 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG VII. Zusammenfassung und offene Fragen C. Pflichtenverfassung im Konzern 263 1. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 263 265 265 266 267 267 268 268 269 269 260 260 260 260 260 260 260 260 260 260	H. Gesellschafts- und konzernrechtliche Pro	bleme einer
II. Kein Zustimmungserfordernis 241 III. Konzernhaftung des Outsourcers? 245 IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 1. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 1. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 255 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung im Konzern <td< td=""><td>schuldrechtlichen Outsourcingvereinbard</td><td>ung 238</td></td<>	schuldrechtlichen Outsourcingvereinbard	ung 238
III. Konzernhaftung des Outsourcers?	 Kein atypischer Beherrschungsverti 	rag 238
IV. Ergebnis 246 Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 11. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 1. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 1. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 255 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 I. Konzern als Regelungsobjekt	II. Kein Zustimmungserfordernis	241
Fünfter Teil: Compliance-Verantwortung im Konzern 247 A. Fragestellung 249 B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? 250 I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 251 1. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 1. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 255 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 I. Konzern als Regelungsobjekt 263 a) Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 a) Strukturelle Veränderungen in der abhängigen	III. Konzernhaftung des Outsourcers?	245
A. Fragestellung	IV. Ergebnis	246
A. Fragestellung	Fünfter Teil: Compliance Verentwestung in	- Kanzara 247
B. Konzerndimensionale Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG? I. Gesetzliche Ausgangslage 250 II. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 1. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 253 b) Bank- und Kreditwesen c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 1. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 4. Wertpapierhandelsgesetz 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 263 a) Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 254		
I. Gesetzliche Ausgangslage		
11. Erweiterte Verantwortung des herrschenden Unternehmens 1. Wertpapierhandelsgesetz 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 2. Sonstiges Kapitalmarktrech 2. Sonstiges Kapitalmarktrech 2. Sonstiges Kapitalmarktrech 2. Sonstiges Kapitalmarktrechtliche Organisations 2. Considereigensionale kapitalmarktrechtliche Organisations 2. Plichten 2. Sonstiges Kapitalmarktrechtliche Organisations 2. Plichten 2. Sonstiges Kapitalmarktrechtliche Organisations 2. Plichten Sonstiges 2. Sonstiges Kapitalmarktrechtliche Organisations 2. Plichten Sonstiges 2. Sonstiges Kapitalmarktrechtliche Organisations 2. Sonstiges Kapitalmarktrechtliche Organisations 2. Sonstiges Sonstiges 2. Sonstiges Kapitalmarktrechtliche Organisations 2. Sonstiges Sonstiges 2. Sonstiges Kapitalmarktrechtliche Organisations 2. Sonstiges So		
1. Wertpapierhandelsgesetz 251 2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 1. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 256 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 I. Konzern als Regelungsobjekt 263 a) Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 a) Strukturelle Veränderungen in der abhängigen		
2. Sonstiges Kapitalmarktrecht 252 a) Konzernrechnungslegung 252 b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 1. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 256 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 I. Konzern als Regelungsobjekt 263 a) Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 a) Strukturelle Veränderungen in der abhängigen	•	
a) Konzernrechnungslegung		
b) Bank- und Kreditwesen 253 c) Geldwäschegesetz 253 III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten 254 1. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 256 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 I. Konzern als Regelungsobjekt 263 1. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 a) Strukturelle Veränderungen in der abhängigen	- ,	
c) Geldwäschegesetz		
III. Konzerndimensionale kapitalmarktrechtliche Organisationspflichten		
pflichten		
1. Konzernrechnungslegung 255 2. Recht der Eigenmittelausstattung 255 3. Geldwäschegesetz 255 4. Wertpapierhandelsgesetz 256 5. Fazit: Kein genereller Grundsatz 257 IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern 262 I. Konzern als Regelungsobjekt 263 1. Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 a) Strukturelle Veränderungen in der abhängigen		
2. Recht der Eigenmittelausstattung		
3. Geldwäschegesetz		
4. Wertpapierhandelsgesetz		
5. Fazit: Kein genereller Grundsatz		
IV. Kein einheitlicher kapitalmarktrechtlicher Konzernbegriff . 259 V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens . 260 VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG . 261 VII. Zusammenfassung und offene Fragen . 262 C. Pflichtenverfassung im Konzern . 262 I. Konzern als Regelungsobjekt		
V. Insidereigenschaft des herrschenden Unternehmens	-	
VI. Folgerung für die Auslegung von § 33 Abs. 1 WpHG		2
VII. Zusammenfassung und offene Fragen		
C. Pflichtenverfassung im Konzern		
Konzern als Regelungsobjekt		
 Strukturveränderungen im Unterordnungskonzern 263 a) Strukturelle Veränderungen in der abhängigen 	*	
 a) Strukturelle Veränderungen in der abhängigen 		
	_	-

XVIII Inhaltsverzeichnis

	 b) Strukturelle Veränderungen in der herrschenden 	
	Gesellschaft	265
	2. Konzernvorstellungen	267
	a) Der Konzern als rechtliche Einheit	268
	aa) Rechtssubjektivität des Konzerns	268
	bb) Der Konzern als Gesellschaft bürgerlichen Rechts	269
	cc) Der Konzern als polykorporatives Netzwerk	271
	b) Der Konzern als organisatorische Einheit	272
	aa) Grundlagen	272
	bb) Aufgabe eines Konzernorganisationsrecht	275
	cc) Insbesondere Konzernleitungspflicht	276
	II. Leitungspflichten im Konzern	276
	 Konzernleitung durch Geschäftsleiter des herrschenden 	
	Unternehmens	277
	Konzernleitungsverantwortung gegenüber herrschendem	
	Unternehmen	278
	a) Allgemeine Konzernleitungsverantwortung	278
	b) Pflicht zur Konzernleitung?	280
	c) Leitungsfunktionen im Konzern	282
	Konzernleitungsverantwortung gegenüber abhängigem	
	Unternehmen	283
	a) Gesetzliches Verantwortlichkeitssystem	283
	b) Meinungsspektrum	284
	aa) Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter	284
	bb) Stellungnahme	285
	4. Konzernleitungspflicht des herrschenden Unternehmens	287
	a) Gesetzliches Verantwortlichkeitssystem	287
	b) Meinungsspektrum	288
	aa) Konzernleitungspflicht als Rechtsgrundsatz des	200
	Organisationsrechts	288
	bb) Haftung aus pflichtwidriger Fremdgeschäfts-	289
	führung	290
	cc) Keine Konzernleitungspflicht	291
n	dd) Stellungnahme	294
D.	I. Leitungs-, Legalitäts- und Organisationspflichten des	294
	herrschenden Unternehmens	294
	II. Ordnungsgemäße Konzernleitung	296
	Grundsätzliches	296
	2. Konzernkontrolle	297
	a) Allgemeines	297
	b) Konzern-Controlling	299
	o) Konzem-Controlling	277

Inhaltsverzeichnis	XIX
c) Interne Konzernrevision	300
III. Group Compliance Officer	
Sechster Teil: Schluss	307
II. Zusammenfassende Thesen	310
Sachregister	313

Literaturverzeichnis

- Abeltshauser, Thomas E. Leitungshaftung im Kapitalgesellschaftsrecht Zu den Sorgfalts- und Loyalitätspflichten von Unternehmensleitern im deutschen und im US-amerikanischen Kapitalgesellschaftsrecht, Köln/Berlin/ Bonn/München 1998
- Altmeppen, Holger Besprechung von Jungkurth, Konzernleitung bei der GmbH, ZHR 164 (2000) 556ff.
- Altmeppen, Holger Die Auswirkungen des KonTraG auf die GmbH, ZGR 1999, 291 ff.
- Altmeppen, Holger Die Haftung des Managers im Konzern, München 1998
 Amstutz, Marc Konzernorganisationsrecht Ordnungsfunktion, Normstruktur, Rechtssystematik, Bern 1993
- Arendts, Martin Bankenhaftung Kann Privatautonomie durch Aufklärungsund Beratungspflichten erreicht werden?, in: Armbrüster, u.a. (Hrsg.) Privatautonomie und Ungleichgewichtslagen, Stuttgart 1996, S. 165 ff.
- Arndt, Gottfried Die dynamische Rechtsnormverweisung in verfassungsrechtlicher Sicht – BVerfGE 47, 285, JuS 1979, 784 ff.
- Assmann, Heinz-Dieter, Rechtsanwendungsprobleme des Insiderrechts, AG 1997, 50ff.
- Assmann, Heinz-Dieter Insiderrecht und Kreditwirtschaft Rechtsanwendungsprobleme des Insiderrechts in bezug auf die Organisation und die Geschäfte in den Kreditinstituten, WM 1996, 1337 ff.
- Assmann, Heinz-Dieter Das neue deutsche Insiderrecht, ZGR 1994, 494 ff.
- Assmann, Heinz-Dieter Das künftige deutsche Insiderhandelsrecht (I) AG 1994, 196 ff.
- Assmann, Heinz-Dieter Das künftige deutsche Insiderhandelsrecht (II) AG 1994, 237 ff.
- Assmann, Heinz-Dieter/Schneider, Uwe H. Wertpapierhandelsgesetz Kommentar, 2. Aufl., Köln 1999 (zit.: Bearheiter, in: Assmann/Schneider, WpHG)
- Assmann, Dieter/Schütze, Rolf, A. Handbuch des Kapitalanlagerechts, München 1990 (zit.: Bearbeiter, in: Assmann/Schütze, Handbuch des Kapitalanlagerechts)
- Assmann, Heinz-Dieter/Buck, Petra Europäisches Kapitalmarktrecht, EWS 1990, 110ff., 190ff., 210ff.
- Bach, Albrecht Direkte Wirkung von EG-Richtlinien, JZ 1990, 1108ff.
- Baden, Eberhard Dynamische Verweisungen und Verweisungen auf Nichtnormen, NJW 1979, 623ff.
- Bälz, Ulrich Einheit und Vielheit im Konzern, in: Festschrift für Raiser, Tübingen 1970, S. 287 ff.

XXII Literaturverzeichnis

Ballerstedt, Kurt Vertragsfreiheit und Konzentration, in: Arndt (Hrsg.) Die Konzentration in der Wirtschaft, Bd. I, Berlin 1971, S. 603 ff.

- Balzer, Peter Anlegerschutz bei Verstößen gegen die Verhaltenspflichten nach §§ 31 ff Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) ZBB 1997, 260 ff.
- Basten, Barbara, Zur Frage einer Konzernbildungskontrolle für Aktiengesellschaften als faktische Konzerntöchter, Köln 1993
- Brandes, Helmut Die Rechtsprechung des BGH zur GmbH & Co. KG und zur Publikumsgesellschaft, WM 1987, Sonderbeilage 1, S. 7 ff.
- Baumann, Horst Die Kenntnis juristischer Personen des Privatrechts von rechtserheblichen Tatsachen, ZGR 1973, 284ff.
- Baumbach, Adolf/Hueck, Alfred GmbH-Gesetz, 17. Aufl., München 2000 (zit.: Baumbach/Hueck-Bearbeiter)
- Baums, Theodor/Steck, Kai-Uwe Bausparkassen als Konzerntöchter, WM 1998, 2261 ff.
- Baur, Georg Die Wohlverhaltensrichtlinie des BAWe, Die Bank 1997, 485 ff.
- Becker, Michael Verwaltungskontrolle durch Gesellschafterrechte eine vergleichende Studie nach deutschem Verbandsrecht und dem amerikanischen Recht der corporation, Tübingen 1997
- Benzler, Marc § 25a Abs. 2 KWG Auslagerung von Bankdienstleistungen, in: Lange/Wall, Risikomanagement nach dem KonTraG, München 2001, § 4 Rn. 41–109, S. 326 ff.
- Bergles, Siegfried Prüfung der Mitarbeitergeschäfte Umsetzung in der Bankenpraxis, ZBB 2000, 140 ff.
- Bernhard-Eckel, Stefan Der Just-in-Time Vertrag, Baden-Baden 1997
- Beuthien, Volker Art und Grenzen aktienrechtlicher Haftung herrschender Unternehmen für Leitungsmachtmißbrauch, DB 1969, 1781 ff.
- Binder, Cristof U. Beteiligungsführung in der Konzernunternehmung, Köln 1994
- Birnbaum, Günter Erläuterungen zur Richtlinie des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel zu Verhaltensregeln für Wertpapierdienstleistungsunternehmen, in: Kümpel/Ott, Kapitalmarktrecht: ergänzbares Rechtshandbuch für die Praxis, 631/1, S. 15ff.
- Bliesener, Dirk Aufsichtsrechtliche Verhaltenspflichten beim Wertpapierhandel, Berlin/New York 1998
- Blumberg, Phillip The Law of Corporate Groups Volume I: Procederal Problems in the Law of Parent and Susidiary Corporations, Boston 1983
- Böckenförde, Ernst-Wolfgang/Grawert, Rolf Sonderverordnungen zur Regelung besonderer Gewaltverhältnisse, AöR 95 (1970) 1 ff.
- Bohrer, Michael Anmerkung zu: BGH, Urteil vom 08.12.1989 V ZR 246/87 – Wissenszurechnung bei Organen juristischer Personen, DNotZ 1991, 124ff.

Literaturverzeichnis XXIII

Boos, Karl-Heinz/Fischer, Reinfrid/Schulte-Mattler, Hermann Kreditwesengesetz – Kommentar zu KWG und Ausführungsvorschriften, München 2000 (zit.: Bearbeiter, in: Boos/Fischer/Schulte-Mattler, KWG)

- Bork, Reinhard Zurechnung im Konzern, ZGR 1994, 237 ff.
- Bottke, Wilfried Das Wirtschaftsstrafrecht in der Bundesrepublik Deutschland – Lösungen und Defizite (2. Teil) wistra 1991, 52ff.
- Brebeck, Frank/Hermann, Dagmar Zur Forderung des KonTraG-Entwurf nach einem Frühwarnsystem und zu den Konsequenzen für die Jahres und Konzernabschlussprüfung, Wpg. 1997, 381 ff.
- Brenner, Karl Betriebliche Aufsichtspflicht und ihre bußbare Verletzung, DRiZ 1975, 72 ff.
- Brechmann, Winfried Die richtlinienkonforme Auslegung zugleich ein Beitrag zur Dogmatik der EG-Richtlinie, München 1994
- Buck, Petra Wissen und juristische Person Wissenszurechnung und Herausbildung zivilrechtlicher Organisationspflichten, Tübingen 2000
- Bülow, Stephan Chinese Walls: Vertraulichkeit und Effizienz, Die Bank 1997, 290 ff.
- Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen Auslagerung von Bereichen auf ein anderes Unternehmen gemäß § 25a Abs. 2 KWG Rundschreiben vom 6.12, 2001
- Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen Rundschreiben zu den Mindestanforderungen an die Ausgestaltung der Internen Revision der Kreditinstitute (MaR) vom 17.1.2000
- Bundesaufsichtsamt für das Kreditwesen/Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel Bekanntmachung des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen und des Bundesaufsichtsamtes für den Wertpapierhandel über
 Anforderungen an Verhaltensregeln für Mitarbeiter der Kreditinstitute
 und Finanzdienstleistungsinstitute in Bezug auf Mitarbeitergeschäfte
 vom 7.2.2000
- Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel Richtlinie zur Konkretisierung der Organisationspflichten von Wertpapierdienstleistungsunternehmen gemäß § 33 Abs. 1 WpHG vom 25. Oktober 1999 (Bundesanzeiger Nr. 210 vom 6. November 1999, S. 18453)
- Bundesaufsichtsamt für den Wertpapierhandel/Deutsche Börse Insiderverbote und Ad Hoc-Publizität nach dem Wertpapierhandelsgesetz, 2. Aufl., Frankfurt 1998
- Bundesminister der Justiz (Hrsg.) Bericht über die Verhandlungen der Unternehmensrechtskommission, Köln 1980
- Bürgi, Wolfhart Wandlungen im Wesen der juristischen Person in Staat und Wirtschaft, Festgabe zum 70. Geburtstag von Hans Nawiasky, Einsiedeln 1950, S. 259ff.

XXIV Literaturverzeichnis

Bydlinski, Franz Juristische Methodenlehre und Rechtsbegriff, 2. Aufl., Wien 1991

- Cahn, Andreas Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers für die Zahlung von Arbeitnehmerbeiträgen zur Sozialversicherung – Besprechung der Entscheidung BGH WM 1997, 577, ZGR 1998, 367 ff.
- Canaris, Claus-Wilhelm Bankvertragsrecht, in: Staub, HGB-Großkommentar, 4. Aufl., 10. Lieferung, Berlin/New York 1988
- Canaris, Claus-Wilhelm Die Vertrauenshaftung im deutschen Privatrecht, Nendeln 1971
- Claussen, Carsten Peter Die vier aktienrechtlichen Änderungsgesetze des 12. Bundestages, AG 1995, 163 ff.
- Claussen, Carsten Peter Neues zur kommenden Insidergesetzgebung (II) ZBB 1992, 267 ff.
- Commerzbank AG Compliance Handbuch, Stand 1999
- Dannhoff, Martin Der Entwurf des Zweiten Finanzmarktförderungesgesetzes, DZWir 1993, 521 ff.
- Decher, Christian E. Information und Vertraulichkeit der Aktionäre gem. § 131 Abs. 4 AktG, ZHR 158 (1994) 473 ff.
- Dettling, Heinz-Uwe Die Entstehungsgeschichte des Konzernrechts im Aktiengesetz 1965, Tübingen 1997
- Deutsch, Markus Datenschutz und Funktionsauslagerung, in: Hadding/ Hopt/Schimansky (Hrsg.) Funktionsauslagerung (Outsourcing) bei Kreditinstituten, Berlin/New York 2001, S. 129 ff.
- Deutsche Bank AG Compliance Handbuch, Stand 1999
- Di Fabio, Udo Richtlinienkonformität als ranghöchstes Normauslegungsprinzip? Überlegungen zum Einfluß des indirekten Gemeinschaftsrechts auf die nationale Rechtsordnung, NJW 1990, 947ff.
- Dingeldey, Thomas Insider-Handel und Strafrecht, München 1983
- Dingeldey, Thomas Das chinese wall-Prinzip im Bankrecht der Vereinigten Staaten, RIW 1983, 81 ff.
- Dingeldey, Thomas Die Verpflichtung der Banken zur Weitergabe von Insiderinformationen, DB 1982, S. 687 ff.
- Dose, Stefan Die Rechtsstellung der Vorstandsmitglieder einer Aktiengesellschaft, 3. Aufl., Köln 1975
- Drexl, Josef Wissenszurechnung im unabhängigen und Konzernunternehmen Zivil-, gesellschafts- und bankrechtliche Überlegungen, in: Hadding/Hopt/Schimansky (Hrsg.), Neues Schuldrecht und Bankgeschäfte Wissenszurechnung bei Kreditinstituten, Berlin/New York 2003, S. 85 ff.
- Drexl, Josef Wissenszurechnung im Konzern, ZHR 161 (1997) 491 ff.
- Druey, Jean Nicolas Aufgaben eines Konzernrechts, ZSR 1980 II, 273 ff.
- Drygala, Tim/Drygala, Anja Wer braucht ein Frühwarnsystem? Zur Ausstrahlungswirkung des § 91 Abs. 2 AktG, ZIP 2000, 297 ff.

Literaturverzeichnis XXV

Ebenroth, Carsten Thomas/Lange, Knut Werner Sorgfaltspflichten und Haftung des Geschäftsführers einer GmbH nach § 43 GmbHG, GmbHR 1992, 69 ff.

- Ehricke, Ulrich Gedanken zu einem allgemeinen Konzernorganisationsrecht zwischen Markt und Regulierung, ZGR 1996, 300 ff.
- Eisele, Dieter Verhaltensregeln und Compliance, in: Schimansky/Bunte/ Lwowski, Bankrechts-Handbuch, 2. Aufl., München 2001, S. 3437 ff.
- Eisele, Dieter Chinese Walls: Theorie und/oder Realität?!, International Bankers Forum/Pattis III – Konferenz am 9. Mai 1996 in Frankfurt am Main (unveröffentlichter Vortrag)
- Eisele, Dieter Insiderrecht und Compliance, WM 1993, 1021 ff.
- Emmerich, Volker Besprechung von BGH v. 15.4.1997 XI ZR 105/96, JuS 1997, 845 f.
- Emmerich, Volker Besprechung von BGH v. 2.2.1996 V ZR 239/94, JuS 1996, 747 f.
- Emmerich, Volker Das Konzernrecht der Personengesellschaften Rückblick und Ausblick, in: Festschrift für Stimpel, Berlin/New York 1985, S. 743ff.
- Emmerich, Volker/Habersack, Mathias Aktien- und GmbH-Konzernrecht Kommentar, 2. Aufl., München 2001
- Emmerich, Volker/Sonnenschein, Jürgen Konzernrecht, 6. Aufl., München 1997
- Engisch, Karl Empfiehlt es sich die Strafbarkeit der juristischen Person gesetzlich vorzusehen?, in: Verhandlungen des 40. Deutschen Juristentages, Tübingen 1954
- Erbguth, Wilfried Normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften, Rechtsdogmatische Grundlagen einer originären Rechtserzeugung durch die Exekutive, DVBI 1989, 473 ff.
- Erman, Walter Handkommentar zum Bürgerlichen Gesetzbuch. 1. Band §§ 1 853 BGB, 9. Aufl., Münster 1993 (zit.: Erman/Bearbeiter)
- Ernst, ChristophlSeibert, UlrichlStuckert, Fritz KonTraG, KapAEG, Stück-AG, EuroEG (Gesellschafts- und Bilanzrecht) Textausgabe mit Begründungen der Regierungsentwürfe, Stellungnahmen des Bundesrates mit Gegenäußerungen der Bundesregierung, Berichten des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestages, Düsseldorf 1998
- Everling, Wolfgang Zur direkten innerstaatlichen Wirkung von EG-Richtlinien, in: Festschrift für Carstens, Band I, Köln/München 1984, S. 95 ff.
- Everling, Wolfgang Konzerne und rechtseinheitliche gegliederte Unternehmungen, DB 1981, 2549 ff.
- Eyles, Uwe Funktionsauslagerung (Outsourcing) bei Kredit- und Finanzdienstleistungsinstituten – Bank- und wertpapieraufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen, WM 2000, 1217 ff.

XXVI Literaturverzeichnis

Faβbender, Christian A. Die Berücksichtigung innerbetrieblichen Wissens am Beisipel bankrechtlicher Aufklärungspflichten, Berlin/New York 1998

- Feddersen, Dieter/Hommelhoff, Peter/Schneider, Uwe H. Corporate Governance, Köln 1996
- Feick, Carl-Peter Die Wahrnehmung öffentlich-rechtlicher Pflichten im konzernfreien und im konzernverbundenen Unternehmen, Herdecke 1999
- Findeisen, Michael Outsourcing der Funktion des Geldwäschebeauftragten und anderer wesentlicher Pflichten des Geldwäschegesetzes, WM 2000, 1234ff.
- Fischer, Frank Entlastung von Vorständen bei Personenidentität in Konzerngesellschaften Auswirkungen des Urteils des LG Köln vom 17.12.1997, NZG 1999, 192 ff.
- Fleck, Hans-Joachim Schuldrechtliche Verpflichtungen einer GmbH im Entscheidungsbereich der Gesellschafter, ZGR 1988, 104 ff.
- Fleischer, Holger Konzernrechtliche Vertrauenshaftung, ZHR 163 (1999) 461 ff.
- Fleischer, Holger Konzernvertrauenshaftung und corporate advertising ein aktueller Streifzug durch die schweizerische Spruchpraxis zum Konzernaußenrecht, NZG 1999, 685 ff.
- Flume, Werner Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 1. Band/2. Teil, Die Juristische Person, Berlin/Heidelberg/New York/Tokyo 1983
- Flume, Werner Allgemeiner Teil des Bürgerlichen Rechts, 2. Band, Das Rechtsgeschäft, 3. Aufl., Berlin/Heidelberg/New York/Tokyo 1979
- Forum Europaeum Konzernrecht Konzernrecht für Europa, ZGR 1998, 672 ff.
- Frankfurter Kommentar zum Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 3. Aufl., Köln 1994 (zit.: Bearbeiter, in: Frankfurter Kommentar zum GWB) Frankfurter Wertpapierbörse Jahresbericht 1971
- Frankfurter Wertpapierhörse Jahresbericht 1971
- Franta, Rudolf Die Verfassung der Aktiengesellschaft nach dem Referentenentwurf eines neuen Aktiengesetzes, DB 1958, 1347ff.
- Fülbier, Andreasl Aepfelbach, Rolf R. GwG Kommentar zum Geldwäschegesetz, 4. Aufl., Köln 1999
- Gälweiler, Aloys Grundlagen der Divisionalisierung, ZfO 1971, 55ff.
- Gerhardt, Michael Normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften, NJW 1989, 2233 ff.
- Gessler, Ernst Einberufung und ungeschriebene Hauptversammlungszuständigkeiten, in: Festschrift für Stimpel, Berlin/New York 1985, S. 771 ff.
- Gessler, Ernst/Hefermehl, Wolfgang/Eckhardt, Ulrich/Kropff, Bruno Kommentar zum Aktiengesetz, Band II, §§ 76–147, München 1973; Band VI, §§ 291–410, München 1994 (zit.: Bearbeiter, in: Gessler/Hefermehl/Eckhardt/Kropff, Aktiengesetz)
- Gierke, Otto von Deutsches Privatrecht, I. Band, Allgemeiner Teil und Personenrecht, 1895, Neudruck 1936

Literaturverzeichnis XXVII

Göhler, Erich Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, 11. Aufl., München 1995 Göhler, Erich/Buddendiek, Hans/Lenzen, Karl Lexikon des Nebenstrafrechts, 2. Aufl. 1967

- Götz, Heinrich Leitungssorgfalt und Leitungskontrolle der Aktiengesellschaft hinsichtlich abhängiger Unternehmen, ZGR 1998, 324ff.
- Götz, Heinrich Die Überwachung der Aktiengesellschaft im Lichte jüngerer Unternehmenskrisen, AG 1995, 337ff.
- Grohnert, Stephan Rechtliche Grundlagen einer Compliance-Organisation und ausgewählte Fragen der Umsetzung, Hamburg 1999
- Großfeld, Bernhard Aktiengesellschaft, Unternehmenskonzentration und Kleinaktionär, Tübingen 1968
- Großkommentar Aktiengesetz, Band 3, §§ 291–410 AktG, EGAktG, 3. Aufl., Berlin/New York 1971; 10. Lieferung: §§ 15–22 AktG, 4. Aufl., Berlin/New York 1999; 14. Lieferung: §§ 118–120 AktG, 4. Aufl., Berlin/New York 1999 (zit.: Bearbeiter in: Großkommentar zum AktG)
- Grundmann, Stefan EG-Richtlinie und nationales Privatrecht Umsetzung und Bedeutung der umgesetzten Richtlinie im nationalen Privatrecht, JZ 1996, 274ff.
- Grundmann, Stefan Richtlinienkonforme Auslegung im Bereich des Privatrechts – insbesondere: der Kanon der nationalen Auslegungsmethoden als Grenze?, ZEuP 1996, 399 ff.
- Grunewald, Barbara Wissenszurechnung bei juristischen Personen, Festschrift für Beusch, Berlin/New York 1993, S. 301 ff.
- Grunewald, Barbara Neue Regeln zum Insiderhandel, ZBB 1990, 128ff.
- Hachenburg, Max Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung – Großkommentar, Band 2, §§ 35–52, 8. Aufl., Berlin/New York 1997; Band 3, §§ 53–85, 8. Aufl., Berlin/New York 1997 (zit.: Hachenburg/ Bearbeiter)
- Hagemeister, Hans-Otto Die neue Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, WM 2002, 1773 ff.
- Hardach, Fritz-Wilhelm Die einheitliche Leitung von Konzernen, ZfhF 1961, 713 ff.
- Harms, Wolfgang Konzerne im Recht der Wettbewerbsbeschränkungen, Köln/Berlin/Bonn/München 1968
- Hausmaninger, Christian Organisatorische Maßnahmen zur Verhinderung mißbräuchlicher Verwendung oder Weitergabe von Insiderinformationen nach BörseGNov 1993, ÖBA 1993, 847ff.
- Hausmaninger, Christian/Kretschmer, Werner/Opitz, Martin Insiderrecht und Compliance ein Leitfaden für die Praxis, Wien 1995
- Haussmann, Fritz Grundlegung des Rechts der Unternehmenszusammenfassungen, Mannheim/Berlin/Leipzig 1926
- Haussmann, Fritz Die Tochtergesellschaft, Berlin 1923

XXVIII Literaturverzeichnis

Hayder, Roberto Neue Wege der EG-Rechtsangleichung?, RabelsZ 53 (1989) 622 ff.

- Heinsius, Theodor Anlageberatung durch Kreditinstitute, ZHR 145 (1981) 177 ff.
- Hennrichs, Joachim Funktionsauslagerung (Outsourcing) bei Kreditinstituten, WM 2000, 1561ff.
- Herfs, Achim Einwirkungen Dritter auf den Willensbildungsprozeß der GmbH, Baden-Baden 1994
- Herling, John The Great Price Conspiracy, Washington 1962
- Hermanns, Ferdinand/Kleier, Ulrich F. Grenzen der Aufsichtspflicht in Betrieben und Unternehmen – Zur Bedeutung des § 130 OWiG in der Praxis, Köln/Berlin/Bonn/München 1987
- Hill, Hermann Normkonkretisierende Verwaltungsvorschriften, NVwZ 1989, 401 ff.
- Hirte, Heribert Gesellschaftsrechtliche Fragen des Outsourcing Grenzen und Folgen der Auslagerung der Datenverarbeitung, CR 1992, 193 ff.
- Höche, Thorsten Neues Instrumentarium zur Geldwäschebekämpfung, Die Bank 1998, 618 ff.
- Hoeren, Thomas Selbstregulierung und Insiderrecht Die Mitteilung des Centralverbandes des Deutschen Bank- und Bankiergewerbes vom 12.10.1908, ZBB 1993, 112 ff.
- Hoffmann, Thomas Rechtliche Schranken interner Informationsflüsse in Kreditinstituten, Stuttgart 1998
- Hoffmann-Becking, Michael Zur rechtlichen Organisation der Zusammenarbeit im Vorstand der AG, ZGR 1998, 497ff.
- Hoffmann-Becking, Michael Der Aufsichtsrat im Konzern, ZHR 159 (1995) 325 ff.
- Hoffmann-Becking, Michael Arbeitsdirektor der Konzernobergesellschaft oder Konzernarbeitsdirektor?, in: Festschrift für Werner, Berlin/New York 1984, S. 301 ff.
- Hofmann, Edgar Zur Beweislastumkehr bei Verletzung vertraglicher Aufklärungs- oder Beratungspflichten, NJW 1974, 1641 ff.
- Hofmann, Gerhard Outsourcing und Bankenaufsicht, in: Hadding/Hopt/ Schimanksy (Hrsg.) Funktionsauslagerung (Outsourcing) bei Kreditinstituten, Berlin/New York 2001, S. 41 ff.
- Hommelhoff, Peter Der Einfluß der Banken in der Aktiengesellschaft, Festschrift für Zöllner, Köln/München 1998, S. 235ff.
- Hommelhoff, Peter Zivilrecht unter dem Einfluß europäischer Rechtsangleichung, AcP 192 (1992) 71 ff.
- Hommelhoff, Peter Empfiehlt es sich, das Recht faktischer Unternehmensverbindungen – auch im Hinblick auf das Recht anderer EG-Staaten –

Literaturverzeichnis XXIX

neu zu regeln?, Gutachten G für den 59. Deutschen Juristentag, in: Verhandlungen des 59. DJT, Band I, München 1992

- Hommelhoff, Peter Gesellschaftsformen als Organisationselemente im Konzernaufbau, in: Mestmäcker/Behrens (Hrsg.) Das Gesellschaftsrecht der Konzerne im internationalen Vergleich, Baden-Baden 1991, S. 91 ff.
- Hommelhoff, Peter Produkthaftung im Konzern, ZIP 1990, 761 ff.
- Hommelhoff, Peter Konzernmodelle und ihre Realisierung im Recht, Druey (Hrsg.) Das St.Galler Konzernrechtsgespräch, Bern Stuttgart 1988, S. 107ff.
- Hommelhoff, Peter Zur Anteils- und Beteiligungsüberwachung im Aufsichtsrat, in: Festschrift für Stimpel, Berlin/New York 1985, S. 603ff.
- Hommelhoff, Peter Die Konzernleitungspflicht Zentrale Aspekte eines Konzernverfassungsrechts, Köln/Berlin/Bonn/München 1982
- Hommelhoff, Peter Unternehmensführung in der mitbestimmten GmbH, ZGR 1978, 119ff.
- Hommelhoff, Peter/Mattheus, Daniela Risikomanagement im Konzern Ein Problemaufriß, BfuP 2000, 217 ff.
- Hommelhoff, Peterl Mattheus, Daniela Corporate Governance nach dem KonTraG, AG 1998, 249 ff.
- Hommelhoff, Peter/Schwab, Martin Zum Stellenwert betriebswirtschaftlicher Grundsätze ordnungsgemäßer Unternehmensleitung und -überwachung im Vorgang der Rechtserkenntnis, in: v. Werder (Hrsg.) Grundsätze ordnungsmäßiger Unternehmensführung (GoF) für die Unternehmensleitung (GoU), Überwachung (GoÜ) und Abschlussprüfung (GoA) Düsseldorf/Frankfurt 1996, S. 149 ff.
- Hopt, Klaus J. Übernahmen, Geheimhaltung und Interessenkonflikte: Probleme für Vorstände, Aufsichtsräte und Banken, ZGR 2002, 333 ff.
- Hopt, Klaus J. Einführung in die Thematik, in: Ein Konzernrecht für Europa
 Symposion, Bonn 1999
- Hopt, Klaus J. Europäisches Gesellschaftsrecht Krise und neue Anläufe, ZIP 1998, 96 ff.
- Hopt, Klaus J. Die Haftung von Vorstand und Aufsichtsrat Zugleich ein Beitrag zur Corporate Governance Debatte, in: Festschrift für Mestmäcker, Baden-Baden 1996
- Hopt, Klaus J. Grundsatz- und Praxisprobleme nach dem Wertpapierhandelsgesetz, ZHR 159 (1995) 135ff.
- Hopt, Klaus J. Zum neuen Wertpapierhandelsgesetz Stellungsnahme für den Finanzausschuß des Deutschen Bundestages, in: Festgabe für Hellner, WM-Sonderheft 1994, 29ff.
- Hopt, Klaus J. Funktion, Dogmatik und Reichweite der Aufklärungs-, Warnund Beratungspflichten der Kreditinstitute, in: Festschrift für Gernhuber, Tübingen 1993, S. 169 ff.

XXX Literaturverzeichnis

Hopt, Klaus J. Insiderwissen und Interessenkonflikte im europäischen und deutschen Bankrecht, in: Festschrift für Heinsius, Berlin/New York 1991, S. 289 ff.

- Hopt, Klaus J. Europäisches und deutsches Insiderrecht, ZGR 1991, 17 ff.
- Hopt, Klaus J. Der Kapitalanlegerschutz im Recht der Banken, München 1975
- Hopt, Klaus/Will, Michael R. Europäisches Insiderrecht, Stuttgart 1973
- Horchler, Hartmut Outsourcing Eine Möglichkeit zur Wirtschaftlichkeitsoptimierung der Unternehmensfunktionen und Unternehmensprozesse, Köln 1996
- Horn, Norbert Die Haftung des Vorstands der Aktiengesellschaft nach § 93 AktG und die Pflichten des Aufsichtsrats, ZIP 1997, 1129 ff.
- Horn, Norbert Wertpapiergeschäfte von Innenseitern, ZHR 136 (1972) 269 ff.
 Huber, Peter Zur Notwendigkeit normkonkretisierender Verwaltungsvorschriften Grundsätzliche Überlegungen am Beispiel des Mietspiegels,
 ZMR 1992, 469 ff.
- Hulle, Karel van Aktuelle Entwicklungen im europäischen Gesellschaftsrecht, in: Scheuing/Schwarz/Wollenschläger (Hrsg.) Europäisches Unternehmensrecht, Baden-Baden 2001, S. 81 ff.
- Hüffer, Uwe Aktiengesetz, 5. Aufl., München 2002
- Hüffer, Uwe Organpflichten und Haftung in der Publikums-Personengesellschaft – Besprechung der Entscheidungen BGH BB 1980, 546 und BGHZ 75, 321, ZGR 1981, 348ff.
- Ihering, Rudolf von Geist des römischen Rechts auf den verschiedenen Stufen seiner Entwicklung, 4. Aufl., Leipzig 1888
- Immenga, Ulrich/Mestmäcker, Ernst-Joachim Kommentar zum GWB, 2. Aufl., München 1992
- Immenga, Ulrich/Schäfer, Frank A. Die Schaffung eines europäischen Bankenmarktes, WM 1985, 1ff.
- Isay, Rudolf Das Recht am Unternehmen, Berlin 1910
- Jagenburg, Walter Erste Erfahrungen mit dem neuen Aktiengesetz, DB 1967, 1399 ff.
- Jentsch, Werner Die EG-Wertpapierdienstleistungsrichtlinie Entstehungsgeschichte und Inhalt, WM 1993, 2189 ff.
- Jungkurth, Frank Konzernleitung bei der GmbH Die Pflichten des Geschäftsführers, Berlin 2000
- Jütten, Herbert Compliance-Richtlinie schließt Regelungslücke, Die Bank 1999, 126ff.
- Karlsruher Kommentar, Gesetz über Ordnungswidrigkeiten, 2. Aufl., München 2000 (zit.: Bearbeiter, in: Karlsruher Kommentar)
- Kindler, Peter Unternehmerisches Ermessen und Pflichtenbindung Voraussetzungen und Geltendmachung der Vorstandshaftung in der Aktiengesellschaft, ZHR 162 (1998) 101 ff.

Literaturverzeichnis XXXI

Kion, Hans-Jürgen Die Haftung des GmbH-Geschäftsführers, BB 1984, 864ff.

- Kleindiek, Detlef Strukturvielfalt im Personengesellschafts-Konzern, Köln 1991
- Kölner Kommentar zum Aktiengesetz Band 1, §§ 1–75 AktG, 2. Aufl., Köln/ Berlin/Bonn/München 1988; Band 2, §§ 76–117 AktG, 2. Aufl., Köln/ Berlin/Bonn/München 1988; Band 6, §§ 291–328 AktG, 2. Aufl., Köln/ Berlin/Bonn/München 1987 (zit.: Bearbeiter, in: Kölner Kommentar zum AktG)
- Kommission der Europäischen Gemeinschaft Vollendung des Binnenmarktes, Weißbuch der Kommission an den Europäischen Rat, KOM (85) 310 endg.
- Köndgen, Johannes Wieviel Aufklärung braucht ein Wertpapierkunde?, ZBB 1996, 361 ff.
- Koppensteiner, Hans-Georg Definitionsprobleme im Konzerngesellschaftsrecht, SAG 1985, 74 ff.
- Körner, Harald Hans/Dach, Eberhard Geldwäsche Ein Leitfaden des geltenden Rechts, München 1994
- Kort, Michael Die Änderung der Unternehmenspolitik durch den GmbH-Geschäftsführer, ZIP 1991, 1274ff.
- Krimphove, Dieter Das zweite Finanzmarktförderungsgesetz. Ein Beitrag zur "Europäisierung" des Wertpapierrechts, JZ 1994, 23ff.
- Kromschröder, Bernhard/Lück, Wolfgang Grundsätze risikoorientierter Unternehmensüberwachung, DB 1998, 1573 ff.
- Kronstein, Heinrich Die abhängige juristische Person, München Berlin Leipzig 1931
- Kropff, Bruno Der GmbH-Beherrschungsvertrag: Voraussetzung für den Vorrang von Konzerninteressen?, in: Festschrift für Semler, Berlin/New York 1993, S. 517ff.
- Kropff, Bruno Zur Konzernleitungpflicht zugleich Besprechung von Hommelhoff, Die Konzernleitungpflicht, ZGR 1984, 112ff.
- Kropff, Bruno Aktiengesetz Textausgabe des Aktiengesetzes 1965 und des Einführungsgesetzes zum Aktiengesetz 1965 mit Begründung des Regierungsentwurfs und Bericht des Rechtsausschusses des Deutschen Bundestags, Düsseldorf 1965
- Kropff, Bruno Das Konzernrecht des Aktiengesetzes, BB 1965, 1281 ff.
- Kübler, Friedrich Anlageberatung durch Kreditinstitute, ZHR 145 (1981) 204 ff.
- Kümpel, Siegfried Bank- und Kapitalmarktrecht, 2. Aufl., Köln 2000
- Kümpel, Siegfried Wertpapierhandelsgesetz Eine systematische Darstellung, Berlin 1996
- Kümpel, Siegfried Insiderrecht und Ad hoc-Publizität aus Bankensicht, WM 1996, 653 ff.

XXXII Literaturverzeichnis

Kümpel, Siegfried Die allgemeinen Verhaltensregeln des Wertpapierhandelsgesetzes, WM 1995, 689 ff.

- Kümpel, Siegfried Die neuen Sonderbedingungen für Wertpapiergeschäfte, WM 1995, 137ff.
- Kust, Egon Zur Sorgfaltspflicht und Verantwortlichkeit eines ordentlichen und gewissenhaften Geschäftsleiters, WM 1980, 758 ff.
- Lamberti, Hermann-Josef Funktionsauslagerung und deutsche Bankenpraxis, in: Hadding/Hopt/Schimanksy (Hrsg.) Funktionsauslagerung (Outsourcing) bei Kreditinstituten, Berlin/New York 2001, S. 59 ff.
- Larenz, Karl Methodenlehre der Rechtswissenschaft, 6. Aufl., Berlin u.a. 1991
- Levitt, Arthur Remarks Before the Securities Industry Association's Legal and Compliance Seminar, in Boca Raton, Florida, April 13, 1999
- Limbach, Jutta Die Feststellung von Handelsbräuchen, in: Berliner Festschrift für Hirsch, Berlin 1968, S. 77ff.
- Limmer, Peter Die Haftungsverfassung des faktischen GmbH-Konzerns Haftungsrechtliche Konsequenzen von Konzernleitung und -organisation, Köln 1992
- Linklater, William J./McElyea, John R. Die Auswirkungen von "Corporate Compliance Codes" auf die strafrechtliche Haftung eines Unternehmens unter den US-amerikanischen "Federal Sentencing Guidelines", RIW 1994, 117 ff.
- Lösler, Thomas siehe Schwarz, Günter Christian
- Lutter, Marcus Haftung und Haftungsfreiräume des GmbH-Geschäftsführers – 10 Gebote an den Geschäftsführer, GmbHR 2000, 301 ff.
- Lutter, Marcus Gesellschaftsrecht und Kapitalmarkt, in: Festschrift für Zöllner, Köln München 1998, S. 363 ff.
- Lutter, Marcus Haftungsrisiken des Geschäftsführers einer GmbH, GmbHR 1997, 329ff.
- Lutter, Marcus Europäisches Unternehmensrecht, 4. Aufl., Berlin/New York
 1996
- Lutter, Marcus Die Auslegung angeglichenen Rechts, JZ 1992, 593 ff.
- Lutter, Marcus Zur Aufgabe eines Konzernrechts: Schutz vor Mißbrauch oder Organisationsrecht?, in: Druey (Hrsg.) Das St.Galler Konzernrechtsgespräch, Bern/Stuttgart 1988, S. 225 ff.
- Lutter, Marcus Stand und Entwicklung des Konzernrechts in Europa, ZGR 1987, 324ff.
- Lutter, Marcus 100 Bände BGHZ: Konzernrecht, ZHR 151 (1987), 444 ff.
- Lutter, Marcus Organzuständigkeiten im Konzern, in: Festschrift für Stimpel, Berlin/New York 1985, S. 825 ff.
- Lutter, Marcus Die zivilrechtliche Haftung in der Unternehmensgruppe, ZGR 1982, 244 ff.

Literaturverzeichnis XXXIII

Lutter, Marcus Zur Binnenstruktur des Konzerns, Festschrift für Westermann, Karlsruhe 1974, S. 347 ff.

- Lutter, Marcus Teilfusionen im Gesellschaftsrecht, in: Festschrift für Barz, Berlin/New York 1974, S. 199 ff.
- Lutter, Marcus Die Rechte der Gesellschafter beim Abschluss fusionsähnlicher Unternehmensverbindungen, DB 1973, Beilage 21
- Lutter, Marcus/Hommelhoff, Peter GmbH-Gesetz, 15. Aufl., Köln 2000
- Lutter, Marcus/Overrath, Hans-Peter Das portugiesische Konzernrecht von 1986, in: Lutter (Hrsg.) Konzernrecht im Ausland, Berlin/New York 1994, S. 229 ff.
- Lutz. Helmuth Strafrechtliche Verantwortung bei Verstößen gegen das Kartellgesetz, WuW 1976, 69ff.
- Mack/Streck/Schwedhelm Steuer-Journal, AG 2000, 40 f.
- Martens, Klaus-Peter Die Organisation des Konzernvorstandes, in: Festschrift für Heinsiuss, Berlin/New York 1991, S. 523 ff.
- Martens, Klaus-Peter Der Grundsatz gemeinsamer Vorstandsverantwortung, in: Festschrift für Fleck, Berlin/New York 1988, S. 191 ff.
- Martens, Klaus-Peter Das Arbeitsrecht der leitenden Angestellten, Wiesbaden 1982
- Maurer, Hartmut Allgemeines Verwaltungsrecht, 12. Aufl., München 1999
- Mayer, Franz Allgemeines Verwaltungsrecht, 3. Aufl., Stuttgart München 1972; 4. Aufl., Stuttgart München 1977
- Mayer, Franz/Kopp, Ferdinand Allgemeines Verwaltungsrecht, 5. Aufl., Stuttgart München 1985
- McVea, Harry Financial Conglomerates and the Chinese Wall, Oxford 1993 Mecke, Thomas Konzernstruktur und Aktionärsentscheid, Baden-Baden 1992 Medicus, Dieter Interne Geschäftsverteilung und die Außenhaftung von GmbH-Geschäftsführern, GmbHR 1998, 9 ff.
- Medicus, Dieter Probleme der Wissenszurechnung, Karlsruher Forum 1994, S. 4 ff.
- Megede, Friedrich-Carl zur Insidergeschäfte, in: Assmann, Heinz-Dieter/ Schütze, Rolf A., Handbuch des Kapitalanlagerechts, München 1990, S. 386 ff.
- Merkt, Hanno US-Amerikanisches Gesellschaftsrecht, Heidelberg 1991
- Mertens, Hans-Joachim Verpflichtung der Volkswagen AG, einen Bericht gemäß § 312 AktG über ihre Beziehungen zum Land Niedersachsen zu erstatten, AG 1996, 241ff.
- Mertens, Hans-Joachim Die Haftung wegen Mißbrauchs der Leitungsmacht nach § 309 AktG aus schadensersatzrechtlicher Sicht, AcP 168 (1968) 225 ff.
- Mestmäcker, Hans-Joachim Recht und ökonomisches Gesetz. Über die Grenzen von Staat, Gesellschaft und Privatautonomie, Baden-Baden 1978

XXXIV Literaturverzeichnis

Mestmäcker, Hans-Joachim Zur Systematik des Rechts der verbundenen Unternehmen im neuen Aktiengesetz, in: Festgabe für Kronstein, Karlsruhe 1967, S. 129 ff.

- Mestmäcker, Hans-Joachim Verwaltung, Konzerngewalt und Rechte der Aktionäre, Karlsruhe 1958
- Meyer-Cording, Ulrich Die Rechtsnormen, Tübingen 1971
- Möllers, Thomas M. J. Rechtsgüterschutz im Umwelt- und Haftungsrecht: präventive Verkehrspflichten und Beweiserleichterungen in Risikolagen, Tübingen 1996
- Möllers, Thomas M. J. Ganten, Ted Die Wohlverhaltensrichtlinie des BAWe im Lichte der neuen Fassung des WpHG – Eine kritische Bestandsaufnahme, ZGR 1998, 773 ff.
- Mülbert, Peter O. Funktionsauslagerung bei Kreditinstituten aus gesellschafts- und konzernrechtlicher Sicht, in: Bankrechtliche Vereinigung (Hrsg.) Funktionsauslagerung (Outsourcing) bei Kreditinstituten, Berlin/ New York 2001, S. 3 ff.
- Mülbert, Peter O. Unternehmensbegriff und Konzernorganisationsrecht Bemerkungen zum BGH-Beschluss vom 17. 3. 1997 – II ZB 3/96 (VW/ Niedersachsen), ZHR 163 (1999) 1 ff.
- Mülbert, Peter O. Aktiengesellschaft, Unternehmensgruppe und Kapitalmarkt, 2. Aufl., München 1996
- Müller, Friedrich Juristische Methodik, 7. Aufl., Berlin 1997
- Müller-Graff, Peter-Christian Europäisches Gemeinschaftsrecht und Privatrecht, NJW 1993, 13 ff.
- Münchner Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 4, Aktiengesellschaft, herausgegeben von Hoffmann-Becking, 2. Aufl., München 1999 (zit.: MünchHdb.AG/Bearbeiter)
- Münchner Handbuch des Gesellschaftsrechts, Band 3, GmbH, herausgegeben von Priester/Mayer, München 1996 (zit.: MünchHdb.GmbH/Bearbeiter)
- Münchner Kommentar zum Aktiengesetz, 2. Auflage des Gessler/Hefermehl/Eckhardt/Kropff, München 2000 (zit.: Bearbeiter, in: Münchner Kommentar zum AktG)
- Münchner Kommentar zum BGB, Band 1, §§ 1–240 BGB, 4. Aufl., München 2000 (zit.: Bearbeiter, in: Münchner Kommentar zum BGB)
- Münchner Kommentar zum HGB, Band 3, §§ 161–237, Konzernrecht, München 2001; Band 4, §§ 238–342a HGB, München 2001 (zit.: Bearbeiter, in: Münchner Kommentar zum HGB)
- Nagel, Bernhard/Ries, Birgit/Theiss, Gisela Der faktische Just-Time-Konzern Unternehmensübergreifende Rationalisierungskonzepte und Konzernrecht am Beispiel der Automobilindustrie, DB 1989, 1505 ff.
- Nell-Breuning, Oswald von Unternehmensverfassung, Festgabe für Kronstein, Karlsruhe 1967, S. 47ff.

Literaturverzeichnis XXXV

- Nell-Breuning, Oswald von Grundzüge der Börsenmoral, 1928
- Nobbe, Gerd Die Wissenszurechnung in der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs, in: Hadding/Hopt/Schimansky (Hrsg.), Neues Schuldrecht und Bankgeschäfte – Wissenszurechnung bei Kreditinstituten, Berlin/ New York 2003, S. 121 ff.
- Ossenbühl, Fritz Rechtsquellen und Rechtsbindungen der Verwaltung, in: Erichsen (Hrsg.) Allgemeines Verwaltungsrecht, 11. Aufl., Berlin/New York 1998, S. 127 ff.
- Ossenbühl, Fritz Die verfassungsrechtliche Zulässigkeit der Verweisung als Mittel der Gesetzgebungstechnik, DVBl 1967, 401 ff.
- Ott, Claus Recht und Realität der Unternehmenskorporation Ein Beitrag zur Theorie der juristischen Person, Tübingen 1977
- Palandt, Otto Bürgerliches Gesetzbuch, 60. Aufl., München 2001 (zit.: Palandt/Bearbeiter)
- Pananis, Panos Insidertatsache und Primärinsider, Berlin 1998
- Peltzer, Martin Besprechung von Assmann/Schneider, Wertpapierhandelsgesetz, 1. Aufl. Köln 1996, NJW 1996, 2783 ff.
- Pennington, Robert How Conflicts of Interests may arise, in: Goode (ed.) Conflicts of Interests in the changing financial World, London 1986, p. 1 ff.
- Poser, Norman S. Chinese Walls or Emperor's New Clothes? Regulating Conflicts of Interest of Securities Firms in the U.S. and the U.K., 9, Michigan Yearbook of International Legal Studies 1988, 91 ff.
- Pottmeyer, Klaus/Sinnwell, Wolfram, A. Der Ausfuhrverantwortliche im Außenwirtschafts- und Kriegswaffenkontrollrecht, DWiR 1991, 133 ff.
- Prentice, Dan D. Das Recht der Gesellschaftsgruppe in Großbritannien, Lutter (Hrsg.) Konzernrecht im Ausland, Berlin/New York 1994, S. 93ff.
- Priester, Hans-Joachim Satzungsänderung und Satzungsdurchbrechung Voraussetzungen und Grenzen satzungsdurchbrechender Beschlüsse, ZHR 151 (1987) 40ff.
- Pulte, Peter Betriebsbeauftragte in der gewerblichen Wirtschaft, 2. Aufl., Köln 1992
- Rehbinder, Eckard Andere Organe der Unternehmensverfassung Die institutionelle Vertretung diffuser Interessen im Unternehmen unterhalb der Gesellschaftsorgane, ZGR 1989, 305 ff.
- Rehbinder, Eckard Besprechung von Hommelhoff, Die Konzernleitungspflicht ZHR 147 (1983) 464 ff.
- Rehbinder, Eckard Zum konzernrechtlichen Schutz der Aktionäre einer Obergesellschaft Besprechung der Entscheidung BGHZ 83, 122 "Holzmüller", ZGR 1983, 92 ff.
- Rehbinder, Eckard Konzernaußenrecht und allgemeines Privatrecht, Bad Homburg v.d.H., Berlin Zürich 1969
- Reich, Norbert Informations-, Aufklärungs- und Warnpflichten beim An-

XXXVI Literaturverzeichnis

lagengeschäft unter besonderer Berücksichtigung des "execution-onlybusiness" (EOB), WM 1997, 1601 ff.

- Rest, Alfred Neue Mechanismen der Zusammenarbeit und Sanktionierung im internationalen Umweltrecht, NuR 1994, 271 ff.
- Richardi, Reinhard Die Wissensvertretung, AcP 169 (1969) 385ff.
- Rittner, Fritz Wettbewerbs- und Kartellrecht, 6. Aufl., Heidelberg 1999
- Rittner, Fritz Konzernorganisation und Privatautonomie (Besprechung von Hommelhoff, Die Konzernleitungspflicht, 1982), AcP (183) 1983, 293 ff.
- Rogall, Klaus Dogmatische und kriminalpolitische Probleme der Aufsichtspflichtverletzung in Betrieben und Unternehmen (§ 130 OWiG), ZStW 98 (1986) 573 ff.
- Roth, Günther H./Altmeppen, Holger Kommentar zum GmbH-Gesetz, 3. Aufl., München 1997 (zit.: Bearbeiter, in: Roth/Altmeppen, GmbHG)
- Rössner, Michael-Christianl Arendts, Martin Die Haftung wegen Kontoplünderei durch Spesenschinderei (Churning), WM 1996, 1517 ff.
- Rowedder, Heinz Kommentar zum GmbH-Gesetz, 3. Aufl., München 1997 (zit.: Rowedder/Bearbeiter, GmbHG)
- Rümker, Dietrich Zur Auslegung der Insiderhandelsrichtlinien, BB 1972, 1208 ff.
- Sanio, Jochen Outsourcing aus aufsichtsrechtlicher Sicht, Vortrag anläßlich der betriebswirtschaftlichen Tagung für Sparkassenvorstände des Rheinischen Sparkassen- und Giroverbandes am 17. April 2002 in Wesel, veröffentlicht unter www.bafin.de
- Savigny, Friedrich Karl v. System des heutigen Römischen Rechts, Band I, Berlin 1840
- Schäfer, Frank A. Materielle Aspekte der EG-Richtlinie über Wertpapierdienstleistungen, AG 1993, 389 ff.
- Scharpf, Marcus Alexander Corporate Governance, Compliance und Chinese Walls, Regensburg 2000
- Scharrenberg, Wolfgang Die Umsetzung des Insiderrechts und der Verhaltensregeln des WpHG in den Compliance-Organisationen der Banken und Sparkassen, in: Claussen/Loistl, Das neue Kapitalmarktrecht in Frage und Antwort, Dreieich 1995
- Scheffler, Eberhard Konzernleitung und Konzernüberwachung, SzU 56 (1995) 147 ff.
- Scheffler, Eberhard Die Überwachungsaufgabe der Geschäftsführung, SzU 56 (1995) 79 ff.
- Scheffler, Eberhard Konzernmanagement betriebswirtschaftliche und rechtliche Grundlagen der Konzernführungspraxis, München 1992
- Scheffler, Eberhard Zur Problematik der Konzernleitung, in: Festschrift für Goerdeler zum 65. Geburtstag, Düsseldorf 1987, S. 469 ff.